

2015 SCI Survey

Below you may find the whole questionnaire of the 2015 SCI Survey. It includes all the potential questions. Please note that the set of questions the respondents will have to answer to will depend on their responses to the previous questions and on whether they already took part in the 2014 Survey.

**Dieser Fragebogen dient zur Beurteilung der Einhaltung der Verpflichtungen Ihres Unternehmens im Rahmen der Supply Chain Initiative. Der betroffene Zeitraum ist September 2014 bis August 2015.  
  
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen bis 16. Oktober 2015 aus.  
  
Die web-basierte Methodologie gewährleistet die Vertraulichkeit Ihrer Antworten. Ausschließlich das Forschungsunternehmen wird Zugang zu den angegebenen Informationen haben.  
  
Ein europäischer Bericht auf Basis der gesammelten anonymen Daten wird an teilnehmende Unternehmen weitergeleitet, nachdem die Umfrage abgeschlossen ist.  
  
Wir haben bereits einige der Kästchen auf Basis Ihrer Registrierungsdaten bzw. der letztjährigen Umfrage ausgefüllt. Bitte prüfen Sie diese Angaben, wenn Sie die anderen Teile des Fragebogens beantworten und ändern Sie diese nötigenfalls.  
  
Bitte beachten Sie, dass die Formulierung der Fragen geringfügig von der Formulierung in den Rahmenbedingungen abweichen kann, um die Analysearbeit zu erleichtern.  
  
Der Ausdruck “The Principles of Good Practice” bezieht sich auf die Grundsätze bewährter Praxis in vertikalen Beziehungen der Lebensmittellieferkette, angepasst am 29. November 2011.**

|  |
| --- |
| **Unternehmensdemographie** |

|  |
| --- |
| **Für welches Land beantworten Sie diese Frage?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Wie viele Arbeitnehmer hatten Sie in Ihrem Land im Jahr 2014?** |
| |  | | --- | | 1 - 250 | | Mehr als 250 | |

|  |
| --- |
| **Wie hoch war Ihr Umsatz in Ihrem Land im Jahr 2014?** |
| |  | | --- | | Bis zu €50 Millionen | | Mehr als €50 Millionen | |

|  |
| --- |
| **Wie hoch war Ihre Bilanzsumme in Ihrem Land im Jahr 2014?** |
| |  | | --- | | Bis zu €43 Millionen | | Mehr als €43 Millionen | |

|  |
| --- |
| **In welchem Teil der Lebensmittellieferkette ist Ihr Unternehmen in diesem Land tätig?  *[die vorgeschlagene Antwort basiert auf Ihren Registrierungsangaben; nötigenfalls bitte anpassen]*** |
| |  | | --- | | Landwirtschaft | | Großhandel | | Produktion | | Einzelhandel | |

|  |
| --- |
| **Einhaltung der Prozessverpflichtungen / Schulung Ihrer relevanten Mitarbeiter zur Gewährleistung der Einhaltung der Principles of Good Practice** |

|  |
| --- |
| **In der letzten Umfrage haben Sie angegeben, dass Sie die Schulung Ihrer Mitarbeiter organisiert haben. Haben Sie - dieses Jahr - Auffrischungsschulungen organisiert?** |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Planen Sie die Organisation einer Auffrischungsschulung?** |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **In der letzten Umfrage haben Sie angegeben, dass Sie die Schulung Ihrer relevanten Mitarbeiter begonnen, aber nicht abgeschlossen haben. Haben Sie die Schulung dieses Jahr abgeschlossen?** |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Wann planen Sie deren Abschluss?** |
| |  | | --- | | In weniger als 3 Monaten | | Zwischen 3 und 6 Monaten | | Frühestens in 6 Monaten | |

|  |
| --- |
| **Haben Sie Ihre relevanten Mitarbeiter geschult, um die Einhaltung der Principles of Good Practice zu gewährleisten, wie in den Rahmenbedingungen vorgeschrieben?** |
| |  | | --- | | Ja | | Teilweise | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Warum haben Sie keine Schulung organisiert?** |
| |  | | --- | | Die Principles entsprechen bestehenden behördlichen Anforderungen, weshalb wir keine Schulung organisieren mussten, da das Wissen in unserer Belegschaft bereits präsent ist | | Die Principles sind durch langjährige Unternehmenswerte abgedeckt und wir haben unsere Mitarbeiter früher bereits geschult | | Wir haben den Schulungsplan noch nicht fertiggestellt | | Sonstiges | |

|  |
| --- |
| **Wann planen Sie den Beginn der Schulung?** |
| |  | | --- | | In weniger als 3 Monaten | | Zwischen 3 und 6 Monaten | | Frühestens in 6 Monaten | |

|  |
| --- |
| **Wie viele Ihrer Mitarbeiter wurden geschult?  *[Geben Sie bitte eine Zahl ein]*** |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Mitglieder** |  | |

|  |
| --- |
| **Wie hoch ist der Prozentsatz Ihrer geschulten Mitarbeiter im Verhältnis zur Gesamtzahl Ihrer Mitarbeiter, die geschult werden sollten?** |
| |  |  | | --- | --- | |  | **%** | |

|  |
| --- |
| **Wer von Ihren Mitarbeitern wurde geschult?  *[Mehrere Antworten möglich]*** |
| |  | | --- | | Mitarbeiter, die an Verhandlungen mit Geschäftspartnern beteiligt sind | | die Person(en), die für die interne Konfliktregelung zuständig ist/sind | | Direktoren, Manager und interne Personaltrainer | | Ich weiß nicht | |

|  |
| --- |
| **Wie haben Sie die Mitarbeiterschulung ausgeführt?  *[mehrere Antworten möglich]*** |
| |  | | --- | | Unter Verwendung des e-learning-Moduls, das von der Governance Group zur Verfügung gestellt und von SAI Global entwickelt wurde [Weitere Informationen über e-learning: [here](http://www.supplychaininitiative.eu/elearning" \t "_blank)] | | Durch externe Schulungen (z.B. Veranstaltung, schriftliche Kommunikation) | | Durch die Erstellung eines neuen internen Schulungsinstrumentes | | Durch interne Kommunikation | | Sonstiges | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Bitte bewerten Sie das von der Governance Group zur Verfügung gestellte und von SAI global entwickelte e-learning-Modul anhand einer Skala von 1 bis 10, wobei 1 niedrig und 10 sehr hoch ist.** | |

|  |
| --- |
|  |
| Effizienz | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **/10** |  | |
| Deutlichkeit | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **/10** |  | |
| Zweckmäßigkeit | |  |  | | --- | --- | |  | **/10** | |

|  |
| --- |
| **Einhaltung der Prozessverpflichtungen / Bekanntgabe Ihrer Registrierung an Ihre Geschäftspartner** |

|  |
| --- |
| **Hat Ihr Unternehmen seine Registrierung bei der Supply Chain Initiative an seine Geschäftspartner kommuniziert?** |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Warum nicht?** |
| |  | | --- | | Kommunikation erfolgte teilweise, ist aber noch nicht komplett | | Die Kommunikation erfolgte auf Gruppenebene | | Die Kommunikation ist geplant, aber noch nicht ausgeführt | | Sonstiges | |

|  |
| --- |
| **Welches der nachfolgenden Instrumente haben Sie verwendet, um das Engagement Ihres Unternehmens bei der Supply Chain Initiative an Ihre Geschäftspartner zu kommunizieren?** |
| |  | | --- | | Brief / E-Mail | | Website | | Schriftlicher Hinweis in Besprechungsräumen | | Schriftlicher Hinweis in Verträgen | | Erwähnung im Jahresbericht | | Sonstiges | |

|  |
| --- |
| **Konfliktregelung** |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | *Bei der Registrierung bei der Supply Chain Initiative ist Ihr Unternehmen ein Engagement eingegangen, sich auf Konfliktregelungsmöglichkeiten vorzubereiten und eine Ansprechstelle für die Konfliktregelung einzurichten.  Wir messen die Effizienz der Konfliktregelungsmöglichkeiten, die von der Supply Chain Initiative angeboten werden.* | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Wurde Ihr Unternehmen seit 20. August 2014 mit einem angeblichen Verstoß gegen zumindest eines der Principles of Good Practice konfrontiert?** | |
| |  | | --- | | **Wurde Ihr Unternehmen seit Ihrer Registrierung mit einem angeblichen Verstoß gegen zumindest eines der Principles of Good Practice konfrontiert?** | |

|  |
| --- |
|  |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Hat Ihr Unternehmen seit Ihrer Registrierung Beschwerden gegen Handelspartner wegen angeblicher Verstöße gegen die Principles of Good Practice eingereicht?** |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Hat Ihr Unternehmen das Problem informell gelöst?** |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Hat Ihr Unternehmen individuelle Konfliktregelungsmöglichkeiten oder Sammelkonflikte über eine nationale Dialogplattform verwendet?  *[Bitte geben Sie die Anzahl der Beschwerden ein]*** | |
|  |  |
| Individueller Konfliktregelungsmechanismus | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| Sammelkonfliktregelung über eine nationale Dialogplattform | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |

**Welches der folgenden Principles of Good Practice wurde angeblich verletzt, als Ihr Unternehmen eine Beschwerde einreichte?  
  
*[Mehrere Antworten möglich]***

|  |
| --- |
| **VERBRAUCHER:**  Die Vertragsparteien sollten in ihren B2B-Beziehungen stets die Verbraucherinteressen und die allgemeine Nachhaltigkeit der Versorgungskette berücksichtigen. Die Vertragsparteien sollten für die maximale Wirksamkeit und die Optimierung der Ressourcen bei der Warenverteilung in der gesamten Versorgungskette sorgen. |
| **VERTRAGSFREIHEIT:** Vertragsparteien sind unabhängige Wirtschaftseinheiten, die die Rechte des jeweils anderen respektieren um die eigene Strategie und Firmenpolitik festzulegen, einschließlich der Freiheit, unabhängig über den Abschluss oder Nichtabschluss eines Vertrags zu entscheiden. |
| **KORREKTES GESCHÄFTSGEBAHREN:** Vertragsparteien sollten verantwortungsvoll, in gutem Glauben und mit beruflicher Sorgfalt miteinander umgehen. |
| **SCHRIFTLICHE VEREINBARUNGEN:** Vereinbarungen sollten schriftlich getroffen werden, außer wenn dies nicht praktikabel ist oder mündliche Vereinbarungen für beide Seiten akzeptabel und zweckmäßig sind. Sie sollten klar und transparent sein und so viele relevante und vorhersehbare Elemente wie möglich abdecken, einschließlich Rechten und Verfahrensweisen zu deren Beendigung. |
| **BERECHENBARKEIT:** Einseitige Änderungen von Vertragsbedingungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn diese Möglichkeit sowie deren Umstände und Bedingungen vorher vereinbart wurden. Die Vereinbarungen sollten die Vorgehensweise für jede Partei darlegen, um mit der jeweils anderen Partei Änderungen zu erörtern, die zur Umsetzung der Vereinbarung oder aufgrund unvorhersehbarer Umstände, wie in der Vereinbarung vorgesehen, erforderlich sind. |
| **KONFORMITÄT:** Vereinbarungen sind von beiden Parteien einzuhalten. |
| **INFORMATION:** Der Austausch von Informationen erfolgt unter strikter Einhaltung des Wettbewerbsrecht sowie sonstiger geltender Gesetze, wobei die Parteien mit der gebotenen Sorgfalt sicherstellen, dass die bereitgestellten Informationen korrekt und nicht irreführend sind. |
| **VERTRAULICHKEIT:** Die Vertraulichkeit von Informationen ist zu respektieren, außer wenn die Information bereits öffentlich ist oder von der empfangenden Partei rechtmäßig und in gutem Glauben unabhängig erlangt wurde. Vertrauliche Informationen dürfen von der empfangenden Partei nur für den Zweck benutzt werden, für den Sie mitgeteilt wurden. |
| **RISIKOVERANTWORTLICHKEIT:** Alle Vertragsparteien in der Lieferkette sollten die eigenen zugehörigen unternehmerischen Risiken tragen. |
| **BERECHTIGTER WUNSCH:** Eine Vertragspartei darf nicht zu Drohungen greifen, um sich einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen oder ungerechtfertigte Kosten zu übertragen. |

|  |
| --- |
| **Geschäftliche Vergeltung / Beschwerdebehandlung** |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | *Die geschäftliche Vergeltung gegen beliebige Unternehmen für die Nutzung der Konfliktregelungsmöglichkeiten ist ein schwerer Verstoß gegen die Principles of Good Practice.* | |

|  |
| --- |
| **War Ihr Unternehmen zwischen September 2014 und August 2015 einer geschäftlichen Vergeltungsmaßnahme durch einen bei der Supply Chain Initiative   registrierten Handelspartner ausgesetzt ;, nachdem Sie eine der verfügbaren Konfliktregelungsmöglichkeiten aktiviert hatten ?** |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Wie oft (im Verhältnis zur gesamten, von Ihnen eingereichten Beschwerdeanzahl)  *[Bitte geben Sie eine Ziffer ein]?*** |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Fälle** |  | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Was ist der Status der Beschwerden, die Ihr Unternehmen seit 20. August 2014 eingereicht hat?** | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Was ist der Status der Beschwerden, die Ihr Unternehmen seit Ihrer Registrierung eingereicht hat?** | |

|  |
| --- |
|  |
| Gelöste Beschwerden | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  |  |  | |
| Anhängige Beschwerden | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  |  |  | |
|  | **0 %** |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **m Hinblick auf die gesamte, seit September 2014 eingereichte Anzahl an Beschwerden: welche Konfliktlösungsmöglichkeiten hat Ihr Unternehmen genutzt?  *[Mehrere Antworten möglich]*** | |
| |  | | --- | | **Im Hinblick auf die gesamte Anzahl der eingereichten Beschwerden, seit der Registrierung Ihres Unternehmens: welche Konfliktlösungsmöglichkeiten hat Ihr Unternehmen genutzt?  *[Mehrere Antworten möglich]*** | |

|  |
| --- |
| **{q5dIm Hinblick auf die gesamte Anzahl der eingereichten Beschwerden seit September 2014 / seit der Registrierung Ihres Unternehmens: welche Konfliktlösungsmöglichkeiten hat Ihr Unternehmen genutzt?  *[Mehrere Antworten möglich]*** |
| |  | | --- | | kommerzieller Weg (das Thema auf eine höhere Ebene der kommerziellen Hierarchie des Handelspartners bringen) | | interne Konfliktregelungsstelle des Handelspartners | | Mediation | | Schiedsverfahren | | Gerichtliche Methoden gemäß den nationalen Vorschriften | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Unter der gesamten Anzahl der Beschwerden, die seit September 2014 eingereicht und gelöst wurden: was ist die letzte Möglichkeit, die zur Lösung des Konfliktes geführt hat?  *[Bitte geben Sie einige Lösungen für jeden möglichen verwendeten Konfliktmechanismus an]*** | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Unter der gesamten Anzahl der Beschwerden, die seit der Registrierung Ihres Unternehmens eingereicht wurden: was ist die letzte Möglichkeit, die zur Lösung des Konfliktes geführt hat?  *[Bitte geben Sie einige Lösungen für jeden möglichen verwendeten Konfliktmechanismus an]*** | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **KonfliktlösungsmVereinigte K** | | | |
|  | **Anzahl der von Ihrem Unternehmen eingereichten Beschwerden, die gelöst wurden seit Ihrer Registrierung** |  | **Anzahl der Beschwerden, die Ihr Unternehmen eingereicht hat und die  innerhalb von 4 Monaten gelöst wurden** |
| kommerzieller Weg (das Thema auf eine höhere Ebene der kommerziellen Hierarchie des Handelspartners bringen) | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| interne Konfliktregelungsstelle des Handelspartners | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| Mediation | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| Schiedsverfahren | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| Gerichtliche Methoden gemäß den nationalen Vorschriften | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
|  | **0** |  |  |

|  |
| --- |
| **Eingegangene Beschwerden** |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Hat Ihr Unternehmen seit 20. August 2014 Beschwerden von Handelspartnern in Bezug auf angebliche Verstöße gegen die Principles of Good Practice erhalten?** | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Hat Ihr Unternehmen seit Ihrer Registrierung Beschwerden von Handelspartnern in Bezug auf angebliche Verstöße gegen die Principles of Good Practice erhalten?** | |
|  |
| |  | | --- | | Ja | | Nein | |

|  |
| --- |
| **Wie viele Beschwerden haben Sie erhalten?  *[Geben Sie bitte eine Zahl ein]*** |
|  |

|  |
| --- |
| **Im Hinblick auf eingegangene Beschwerden: gegen welche der folgenden Principles of Good Practice wurde angeblich verstoßen?  *[Mehrere Antworten möglich]*** |
| |  | | --- | | **VERBRAUCHER:**  Die Vertragsparteien sollten in ihren B2B-Beziehungen stets die Verbraucherinteressen und die allgemeine Nachhaltigkeit der Versorgungskette berücksichtigen. Die Vertragsparteien sollten für die maximale Wirksamkeit und die Optimierung der Ressourcen bei der Warenverteilung in der gesamten Versorgungskette sorgen. | | **VERTRAGSFREIHEIT:** Vertragsparteien sind unabhängige Wirtschaftseinheiten, die die Rechte des jeweils anderen respektieren um die eigene Strategie und Firmenpolitik festzulegen, einschließlich der Freiheit, unabhängig über den Abschluss oder Nichtabschluss eines Vertrags zu entscheiden. | | **KORREKTES GESCHÄFTSGEBAHREN:** Vertragsparteien sollten verantwortungsvoll, in gutem Glauben und mit beruflicher Sorgfalt miteinander umgehen. | | **SCHRIFTLICHE VEREINBARUNGEN:** Vereinbarungen sollten schriftlich getroffen werden, außer wenn dies nicht praktikabel ist oder mündliche Vereinbarungen für beide Seiten akzeptabel und zweckmäßig sind. Sie sollten klar und transparent sein und so viele relevante und vorhersehbare Elemente wie möglich abdecken, einschließlich Rechten und Verfahrensweisen zu deren Beendigung. | | **BERECHENBARKEIT:** Einseitige Änderungen von Vertragsbedingungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn diese Möglichkeit sowie deren Umstände und Bedingungen vorher vereinbart wurden. Die Vereinbarungen sollten die Vorgehensweise für jede Partei darlegen, um mit der jeweils anderen Partei Änderungen zu erörtern, die zur Umsetzung der Vereinbarung oder aufgrund unvorhersehbarer Umstände, wie in der Vereinbarung vorgesehen, erforderlich sind. | | **KONFORMITÄT:** Vereinbarungen sind von beiden Parteien einzuhalten. | | **INFORMATION:** Der Austausch von Informationen erfolgt unter strikter Einhaltung des Wettbewerbsrecht sowie sonstiger geltender Gesetze, wobei die Parteien mit der gebotenen Sorgfalt sicherstellen, dass die bereitgestellten Informationen korrekt und nicht irreführend sind. | | **VERTRAULICHKEIT:** Die Vertraulichkeit von Informationen ist zu respektieren, außer wenn die Information bereits öffentlich ist oder von der empfangenden Partei rechtmäßig und in gutem Glauben unabhängig erlangt wurde. Vertrauliche Informationen dürfen von der empfangenden Partei nur für den Zweck benutzt werden, für den Sie mitgeteilt wurden. | | **RISIKOVERANTWORTLICHKEIT:** Alle Vertragsparteien in der Lieferkette sollten die eigenen zugehörigen unternehmerischen Risiken tragen. | | **BERECHTIGTER WUNSCH:** Eine Vertragspartei darf nicht zu Drohungen greifen, um sich einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen oder ungerechtfertigte Kosten zu übertragen. | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Was ist der Status der Beschwerden, die Sie seit 20. August 2014 erhalten haben?** | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Was ist der Status der Beschwerden, die Sie seit Ihrer Registrierung erhalten haben?** | |

|  |
| --- |
|  |
| Gelöste Beschwerden | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  |  |  | |
| Anhängige Beschwerden | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  |  |  | |
|  | **0** |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Im Hinblick auf die gesamte Anzahl an Beschwerden, die seit 20. August 2014 eingegangen sind: welche Konfliktlösungsmöglichkeiten haben Sie genutzt?  *[Mehrere Antworten möglich]*** | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Im Hinblick auf die gesamte Anzahl an Beschwerden, die seit Ihrer Registrierung eingegangen sind: welche Konfliktlösungsmöglichkeiten haben Sie genutzt?  *[Mehrere Antworten möglich]*** | |
| **{q6eIm Hinblick auf die gesamte Anzahl an Beschwerden, die seit 20. August 2014 / seit Ihrer Registrierung eingegangen sind: welche Konfliktlösungsmöglichkeiten haben Sie genutzt?  *[Mehrere Antworten möglich]*** |
| |  | | --- | | kommerzieller Weg (das Thema auf eine höhere Ebene der kommerziellen Hierarchie des Handelspartners bringen) | | interne Konfliktregelungsstelle des Handelspartners | | Mediation | | Schiedsverfahren | | Gerichtliche Methoden gemäß den nationalen Vorschriften | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Was ist unter der gesamten Anzahl an Beschwerden, die seit September 2014 eingegangen sind und gelöst wurden, der letzte Mechanismus, der zur Lösung eines Konfliktes geführt hat?  *[Bitte geben Sie die Anzahl der gelösten Fälle für jede der genutzten Konfliktlösungsmöglichkeiten ein]*** | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Was ist unter der gesamten Anzahl an Beschwerden, die seit Ihrer Registrierung eingegangen sind und gelöst wurden, der letzte Mechanismus, der zur Lösung eines Konfliktes geführt hat?  *[Bitte geben Sie die Anzahl der gelösten Fälle für jede der genutzten Konfliktlösungsmöglichkeiten ein]*** | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | | |
|  | **Anzahl der Beschwerden, die Ihr Unternehmen seit Ihrer Registrierung erhalten hat und die gelöst wurden** |  | **Anzahl der Beschwerden, die Ihr Unternehmen erhalten hat und die innerhalb von 4 Monaten gelöst wurden** |
| kommerzieller Weg (das Thema auf eine höhere Ebene der kommerziellen Hierarchie des Handelspartners bringen) | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| interne Konfliktregelungsstelle des Handelspartners | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| Mediation | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| Schiedsverfahren | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
| Gerichtliche Methoden gemäß den nationalen Vorschriften | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |  | |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | **Beschwerden** |  | |
|  | **0** |  |  |

|  |
| --- |
| **Zufriedenheit und Auswirkungen auf das Geschäft** |

|  |
| --- |
| **Glauben Sie, dass die Supply chain Initiative (SCI) hilfreich war  *[Mehrere Antworten möglich]*** |
| |  | | --- | | bei der Verbesserung der täglichen Kommunikation mit Ihren Handelspartnern | | beim Umgang mit Konflikten | | bei der Verbesserung Ihrer internen Unternehmensprozesse | | Sonstiges | |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 10 (1 ist niedrig und 10 ist sehr hoch) an, wie zufrieden Ihr Unternehmen im Allgemeinen mit der Initiative ist.**   * **10 bedeutet, dass Sie äußerst zufrieden mit der Initiative sind** * **1 bedeutet, dass Sie äußerst unzufrieden sind** | |

|  |
| --- |
|  |
| |  |  | | --- | --- | |  | **/10** | |

**Warum sind Sie nicht zufrieden mit der SCI?**

|  |
| --- |
| Es ist zu früh, den Wert der SCI zu beurteilen |
| die SCI hat in den B2B-Beziehungen keinen Kulturwandel gebracht |
| der Prozess ist zu kompliziert |
| Sonstiges |

|  |
| --- |
| **Schlussfolgerung** |

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | |  | |

|  |
| --- |
| **Die von Ihnen angegebenen Informationen werden vertraulich bleiben. Um uns dabei zu helfen, die ordnungsgemäße Bearbeitung der Umfrage zu gewährleisten und eine potenzielle Duplikation zu eliminieren, ersuchen wir Sie höflich, uns nachfolgende Informationen zu übermitteln.    Wie lautet der Name des Unternehmens (national tätiges Unternehmen):** |
|  |

|  |
| --- |
| **In welchem Land oder in welchen Ländern sind Sie derzeit tätig?  *[Mehrere Antworten möglich]*** |
| |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | |  | | --- | | Österreich | | |  | | --- | | Frankreich | | |  | | --- | | Malta | | | |  | | --- | | Belgien | | |  | | --- | | Deutschland | | |  | | --- | | Niederlande | | | |  | | --- | | Bulgarien | | |  | | --- | | Griechenland | | |  | | --- | | Polen | | | |  | | --- | | , Kroatien | | |  | | --- | | Ungarn | | |  | | --- | | Portugal. | | | |  | | --- | | Zypern | | |  | | --- | | Irland | | |  | | --- | | Rumänien | | | |  | | --- | | Tschechische Republik, | | |  | | --- | | Italien | | |  | | --- | | Slowakei | | | |  | | --- | | Dänemark | | |  | | --- | | Lettland | | |  | | --- | | Slowenien | | | |  | | --- | | Estland | | |  | | --- | | Litauen | | |  | | --- | | Spanien | | | |  | | --- | | Finnland | | |  | | --- | | Luxemburg | | |  | | --- | | Schweden | | |

|  |
| --- |
| **Welche Funktion haben Sie in Ihrem Unternehmen?** |
| |  | | --- | | Rechtsabteilung | | Verkauf | | Einkauf | | Unternehmensweit | |

|  |
| --- |
| **Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung bei der Sammlung von Fakten und Ziffern in Bezug auf die Umsetzung der Supply Chain Initiative – Together for good trading practices.  Falls Sie Fragen über den Inhalt der Umfrage haben, senden Sie bitte eine E-Mail an jimbert@eurocoop.coop  Falls Sie technische Probleme haben, kontaktieren Sie bitte jarias@dedicated.be  Bitte kreuzen Sie das Kästchen "Validate" an und klicken Sie danach auf "Send".** |

|  |
| --- |
| **Validate** |
| |  | | --- | | Validate | |